

5. Gesamttübung und Unterabschnittsübung am 06.10.2017

Ausarbeitung und Einsatzort: FF Pillichsdorf - Brunnengasse

Szenario 1: Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen
Szenario 2: Umgestürzter Baum mit 2 Verletzten Personen

Gestern Abend 19:00h wurden wir per Alarmierung zu einem VU mit mehreren eingeklemmten Personen zur Unterstützung nach Pillichsdorf gerufen. Kurz darauf waren Tank 1 und Rüst mit je einer Mannschaftsstärke von 1:4 besetzt und unterwegs. Unser Einsatzleiter fuhr mit einer Kameradin im Last voraus. Nachdem wir vor Ort waren wurden alle wichtigen Informationen und auch die Aufgaben eingeholt. Man könnte schon ein reges Treiben feststellen. Es waren zwei PKW in eine Baugrube gestürzt. In den Fahrzeugen waren 5 Personen, 3 ohne und 2 bei Bewusstsein. Die FF Pillichsdorf war natürlich als erster am UO und schon mit der Rettung der Verletzten beschäftigt. Kurz darauf war die FF Groß Engersdorf eingetroffen. Tanklöschfahrzeuge waren in Stellung gebracht. Einerseits den Brandschutz zu gewährleisten und andererseits die Arbeit mit Spreizer und Schere sicher zu stellen. Da die Grube ca. drei Meter tief war, wurden auch einige Steck- und Schieleitern benötigt. Zudem wurden Schaufel und Korbtragen zum Abtransport gebraucht. Es ist unser Bestreben verletzte so schonend wie nur möglich zu versorgen. In der Grube waren Planen und Decken aufgelegt wo man die Verletzten gut erstversorgen konnte. Wir unterstützten und halfen die Verletzten sicher an die Rettungskräfte zu übergeben.

Szenario 2: Am anderen Ende des Grundstücks standen zwei Obstbäume. Beim umscheiden kam es zu einem fatalen Fehler. Einer der angeschnittenen Bäume fiel in die falsche Richtung und verletzte einen Arbeiter. Noch schlimmer war es für den zweiten gekommen, er wurde unter dem Baum eingeklemmt. Mit Motorsägen machten sich die Kameraden auf den Weg. Drei Kameraden schnappten sich eine Korbtrage und halfen. Der Verletzte wurde in die Korbtrage gelegt, gut gesichert und über die Baugrube abtransportiert. Den eingeklemmten legte man eine Decke zum Schutz über. Ein Feuerwehrmann war an seiner Seite um mit ihm zu sprechen und natürlich ein wenig beruhigend einzuwirken. Die beiden mit der Motorsäge schnitten höchst konzentriert den Baum. Nach einigen schnitten wurde der Baum vom Verletzten genommen. So konnte auch er versorgt und abtransportiert werden.

Um jeden zu beschäftigen waren einige Szenarien notwendig.

Wir danken uns bei der FF Pillichsdorf und FF Groß Engersdorf für die gute Zusammenarbeit!
Dank natürlich auch an den Übungsarbeitern unter dem Kommando von HBI Franz Unger.

Eure FF Bockfließ

